

5. SITZUNG DER STEUERUNGSGRUPPE „GLOBAL NACHHALTIGE KOMMUNE IN NRW“

Datum: 12. Januar 2021
Zeit: 17.00 Uhr
Ort: Video-Konferenz über Cisco Webex
Moderation: LAG 21 NRW

Tagesordnung:

TOP	Thema
TOP 1	<p>Begrüßung und Einführung</p> <p><i>Lena van der Kamp, Klimaschutzmanagerin, Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt Dormagen</i> <i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i></p>
TOP 2	<p>Diskussion und Verabschiedung des Handlungsprogramms</p> <p><i>Alle Teilnehmenden</i></p>
TOP 3	<p>Diskussion zur Verstetigung der Arbeitsgremien</p> <p><i>Alle Teilnehmenden</i></p>
TOP 4	<p>Ausblick und Verabschiedung</p> <p><i>Lena van der Kamp, Klimaschutzmanagerin, Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt Dormagen</i> <i>Dr. Philipp Lange, LAG 21 NRW</i></p>

Durchgeführt von

mit ihrer

Gefördert von

Mit finanzieller Unterstützung des

PROTOKOLL

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Lena van der Kamp, Klimaschutzmanagerin und Projektkoordinatorin GNK NRW für die Stadt Dormagen, eröffnet die fünfte Steuerungsgruppensitzung und begrüßt die Teilnehmenden (siehe Anlage 1, Teilnehmendenliste). Aufgrund der aktuellen Auflagen im Zuge der Corona-Pandemie wird die Sitzung als digitale Videokonferenz abgehalten (Anbieter: Cisco WebEx).

Dr. Philipp Lange, wissenschaftlicher Projektmanager der LAG 21 NRW, begrüßt ebenfalls die Teilnehmenden, ordnet die Sitzung in den Projektverlauf ein und stellt den geplanten Ablauf der Sitzung vor (siehe Anlage 2, Präsentation). Ziel der Sitzung ist die gemeinsame Diskussion und Verabschiedung des Handlungsprogramms sowie die Eruierung der Verstetigung der Arbeitsgremien. Alle Teilnehmenden können die Präsentation und die Übersicht zum Handlungsprogramm (s. Anlage 3, Übersicht Handlungsprogramm) auf ihren Computer-Bildschirmen mitverfolgen, zusätzlich steht eine Chatfunktion zur Verfügung. Änderungsvorschläge und Impulse der Teilnehmenden werden in Echtzeit direkt in die Übersicht beziehungsweise in die Präsentation mit aufgenommen.

TOP 2: Diskussion und Verabschiedung des Handlungsprogramms

In der Sitzung wird das gesamte Handlungsprogramm vorgestellt und diskutiert. Es besteht aus je einer Leitlinie pro Themenfeld, insgesamt 15 strategischen Zielen, 28 operativen Zielen und 84 Maßnahmen (inkl. Ressourcenplanung). Herr Lange stellt ebenfalls die Bezüge der operativen Ziele zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Agenda 2030 dar. Besonders viele Bezüge konnten bei *SDG 11 Nachhaltige Städte und Gemeinden*, bei *SDG 12 Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster* sowie bei *SDG 7 Bezahlbare und saubere Energie* hergestellt werden. Die Diskussion findet entlang der folgenden Themenfelder statt:

Klimaschutz & Energie

Nachhaltige Mobilität

Ressourcenschutz & Klimafolgenanpassung

Wohnen & Nachhaltige Quartiere

Globale Verantwortung & Eine Welt

Während der Diskussion können Änderungswünsche aufgenommen, Unklarheiten geklärt sowie weitere Vorschläge ergänzt werden. Die Änderungen am Handlungsprogramm, die sich im Laufe der Sitzung ergeben, werden direkt in der Übersicht des Handlungsprogramms eingetragen. Nach der Diskussion aller Themenfelder findet eine Abstimmung zum gesamten Handlungsprogramm der Nachhaltigkeitsstrategie statt. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, den Leitlinien, Zielen und Maßnahmen in ihrer aktuellen Form zuzustimmen, sich zu enthalten oder diese abzulehnen. In der Umfrage wurden 23 Zustimmungen, keine Enthaltungen sowie keine Ablehnung erfasst. Damit ist das Handlungsprogramm für eine Nachhaltige Entwicklung von der

Steuerungsgruppe verabschiedet und kann schließlich den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 3: Diskussion zur Verstetigung der Arbeitsgremien

Zur Verstetigung des GNK-Prozesses findet eine Diskussion zu den anstehenden Aufgaben und möglichen Arbeitsstrukturen der Aufbauorganisation statt. Herr Lange erläutert, dass der Prozess weitere regelmäßige Treffen der Arbeitsgremien und perspektivisch die Fortschreibung des Handlungsprogramms vorsieht. Die zentralen Ansprechpersonen für die Nachhaltigkeitsstrategie sind weiterhin Lena van der Kamp und Anke Tobies-Gerstenberg. Das Kernteam trifft sich in einem regelmäßigen Turnus 2-4 mal im Jahr. Ab Mitte des Jahres wird das Kernteam durch den Mobilitätsmanager ergänzt. Treffen der Steuerungsgruppe finden zwei mal im Jahr oder nach akutem Bedarf statt. Ein regelmäßiger Sitzungsturnus ermöglicht den Teilnehmenden die weitere Begleitung und Teilnahme an der Umsetzung und Fortschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie. So kann das vielseitige Wissen des Gremiums im Sinne der Gemeinschaft weiter einfließen. In den Sitzungen erfolgt zudem eine stetige Berichterstattung über die Umsetzung des Handlungsprogramms. Gegebenenfalls können zur Umsetzung einzelner Aspekte Arbeitsgruppen gebildet werden und weitere externe Akteur*innen miteinbezogen werden. Ein erster Umsetzungsbericht ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Der Einstieg in den Fortschreibungsprozess soll im Jahr 2024 erfolgen. Im weiteren Verlauf des Projekts ist ebenfalls eine Prüfung über den Einsatz weiterer Instrumente zur Unterstützung (z.B. Nachhaltigkeits-Check für Beschlussvorlagen, neue Fachstelle etc.) vorgesehen.

TOP 4: Ausblick und Verabschiedung

Herr Lange präsentiert die unterschiedlichen Projektveröffentlichungen (Nachhaltigkeitsstrategie, Gesamtdokumentation, Netzfahrplan-Flyer), welche im Frühjahr 2021 erscheinen werden. Zunächst wird das finale Handlungsprogramm im Anschluss der Sitzung vom verwaltungsinternen Kernteam überarbeitet und an die Steuerungsgruppenmitglieder verschickt (s. Anlage 4 – Aktualisiertes Handlungsprogramm). Zudem erhalten alle Steuerungsgruppenmitglieder im Nachgang der Sitzung einen Link zur Teilnahme an einer Online-Evaluation des gesamten Projektes (<https://www.surveymonkey.de/r/GNKNRW2021>). Die kommunenübergreifende Abschlussveranstaltung des Projekts „Global Nachhaltige Kommune NRW“ am 11.03.2021 wird voraussichtlich per Live-Stream im Internet übertragen werden. Den Link hierzu erhalten die Teilnehmenden im Vorfeld. Herr Lange und Frau van der Kamp bedanken sich abschließend bei allen Teilnehmenden der Sitzung für die konstruktiven Beiträge und die engagierte Teilnahme über die gesamte Projektlaufzeit hinweg.

Anlagen

- | | |
|----------|----------------------------------|
| Anlage 1 | Teilnehmendenliste |
| Anlage 2 | Präsentation |
| Anlage 3 | Übersicht Handlungsprogramm |
| Anlage 4 | Aktualisiertes Handlungsprogramm |